

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 64 (1977)  
**Heft:** 8

**Buchbesprechung:** Bücher

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Anmeldung und Auskunft: Christian Pfander,  
Eichenstrasse 5, 9400 Rorschacherberg,  
Telefon 071 - 41 04 48.

## Bücher

### Didaktik

*Hans-Peter Ostertag / Theo Spiring: Unterrichtsmedien.* Technologie und Didaktik. Verlag Otto Maier, Ravensburg 1975. 64 Seiten, geheftet.

In diesem Heft, das wie die andern dieser Reihe im Format A4 quer vorliegt, werden nicht nur die heute verwendbaren Unterrichtsmedien beschrieben. Die Autoren beschäftigen sich auch mit der Medienwahl als didaktische Entscheidung.

Die einzelnen «nicht personalen Medien» werden vorgestellt. Der Leser findet viele Skizzen, die zeigen, wie die einzelnen Apparate funktionieren, wie die einzelnen Teile heissen, wie die Apparate zu bedienen sind. Andere Skizzen zeigen verschiedene Verwendungsmöglichkeiten des Mediums.

Die vielen reproduzierten Texte aus der einschlägigen Fachliteratur ermöglichen einen sehr guten Einblick in den Problembereich. Das vorliegende Heft sollte meines Erachtens jedem Lehramtskandidaten abgegeben und von jedem Lehrer eingehend studiert werden. Sehr empfohlen.

Max Feigenwinter

### Zoologie

*Peterson Roger, Guy Mountfort und P. A. D. Hol-lom: Die Vögel Europas.* Ein Taschenbuch für Ornithologen und Naturfreunde über alle in Europa lebenden Vögel. Aus dem Englischen übersetzt von Günther Niethammer. Verlag Parey, Hamburg 1976, 446 Seiten, gebunden, Fr. 37.30. Mit überprüfem Text, verbesserten Verbreitungskarten und einer durch drei neu aufgenommene Arten und zwei zusätzliche Farbtafeln erweiterten Übersicht über Irrgäste und Seltlinge erscheint der «Peterson», das Standard-Taschenbuch über alle Vögel Europas, bereits in elfter Auflage.

Dominik Jost

### Kunst

Bereits die sechste Auflage:

*Schweizer Kunstführer.*

Der seinerzeit (1934) von Hans Jenny verfasste und rasch verbreitete «Kunstführer durch die Schweiz» (Verlag Buehler & Co., Bern) ist seitens der Gesellschaft für schweizerische Kunstgeschichte vollkommen überarbeitet und dem jüngsten Stand der Forschung angepasst worden. Da-

bei hat sich eine Aufgliederung des reichen Stoffes auf drei ausgezeichnet illustrierte und wie zuvor in bequemerem Format gehaltene Bände als zweckmässig erwiesen. Die erste Publikation mit der Schilderung des Kunstgutes der Nord-, Zentral- und Ostschweiz, mit Einschluss Graubündens, ist 1971 erschienen und den rund 10 000 Mitgliedern der Gesellschaft für Kunstgeschichte, in der Reihe von deren wertvollen Jahressgaben, überreicht worden. Die Nachfrage nach dieser Ausgabe war so lebhaft, dass der Band nach kurzem schon vergriffen war. Zu Beginn des Jahres 1976 lag bereits die sechste Auflage, mit durchgesehenem und wo nötig ergänztem oder berichtigtem Text vor, und in der zweiten Jahreshälfte erschien der Band 2 mit den Kunstschatzen von Genf, Neuenburg, Tessin, Waadt und Wallis. Und noch in diesem Jahr soll der dritte Band erscheinen, der den Kantonen Baselland, Baselstadt, Bern, Freiburg und Solothurn gewidmet sein wird.

Keiner, der sich für Kunst interessiert, wird auf dieses umfassende, sorgfältig redigierte und ausgezeichnet illustrierte Werk verzichten können. (Bd. 1: 992 S., 275 Illustr. Ln. Fr. 68.-; Bd. 2: 856 S., 240 Illustr. Ln. Fr. 78.-) CH

## Der Schulrat der Gemeinde Altdorf im Kanton Uri

sucht auf Beginn des Schuljahres 1977/78  
(22. August 1977)

### 1 Hilfsschullehrer(in)

für die Mittelstufe (4./5. Schuljahr)  
(Aushilfe für 2 Jahre)

### 1 Hilfsschullehrer

für die Oberstufe (6.–8. Schuljahr)

### 2 Handarbeits-/Hauswirtschafts- lehrerinnen

(doppelpatentig)

### 1 Sekundarlehrer(in)

(mathematisch-naturwissenschaftliche Richtung)

– Besoldung nach kantonaler Verordnung.  
Lehrer und Lehrerinnen, die in aufgeschlossenen Schulverhältnissen unterrichten und mit einem guten Lehrerteam zusammenarbeiten wollen, mögen ihre Anmeldung unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnissen und Foto an folgende Adresse richten:

Franz Brücker, Schulratspräsident, Bahnhof,  
6460 Altdorf.

Nähere Auskunft erteilt die Schuladministration  
im Gemeindehaus, Telefon 044 - 2 14 44.

25-140425